

SCHÄNNER 2017 Faschnachts-Zittig

Neue Fahrgemeinschaft im Kirchenchor

Mehr auf Seite 3

Was du als Schännerin und Schänner getan haben musst.

Mehr auf Seite 14

Wenn Doris K. mit der Weihnachts-Torte Frisbee spielt.



Käsehochburg Schänis

Mehr auf Seite 8



Sponsoren	2
Dorfintern	3
Erkennen Sie sich?	10
Wussten Sie, dass ... ?	11
Königsrätsel	12
Allerlei	14

An alle Tratschtanten, Plaudertaschen, Zeichner, Autoren und Sponsoren – Herzlichen Dank.
Und an alle Leser und Beteiligten, nehmt nicht alles zu genau – sonst gibts in Schänis einen Super-Gau.



Übermut tut selten gut
Seite 6



Königsrätsel
Seite 12



Waschschwinge sorgt
für Aufregung
Seite 5

Platin Sponsoren



schänis
natürlich dynamisch



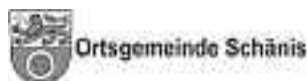
RAIFFEISEN



Gold Sponsoren



ZAHNER AG
Garage



die Mobilier
Roger Schwitter



Silber Sponsoren

- Atrena AG
- Düring Heizung Sanitär
- Holzer Emil Jud
- Kedel AG (Karl Kempf)
- Ofenbau Sepp Fuchs
- Ortsgemeinde Maseltrangen
- Ortsgemeinde Rütiberg
- Rüdisüli Peter AG
- STS Systemtechnik Schänis GmbH

Bronze Sponsoren

- Alois Jud AG
- Jumbo Markt AG
- Metallbau Jud Alex
- Restaurant Bären
- Roth AG

Impressum

Redaktion:
redaktion@fasnachts-ziitig.ch

Team:
Julia Riget (Redaktionschefin)
Carla Schwitter (Redaktorin)
Cyrill Rüegg (Redaktor)
Tanja Grob (Redaktorin)
Anita Baumberger (Zeichnerin)
Simon Schoch (Layouter)

Auflage:
250 Exemplare

Improvisation ist gefragt!

ÄIrish-Party gits zum Simi und Hess sim 30. Geburtstag, es dörf sich au passend achleide, wer mag. Dä Fabio Steiner passt sich dem Motto natürlü ah und het als Accessoire Chinderhoseträger gna. Lestig hets ihm denn d Hose aber immer schön wiit ufezoge, es het gar nöd schön usgseh, alles anderi wer gloge. Für das Problem chunt am Fabio während em Fäscht aber e gueti Idee, er gaht usem Hofsääli use und wird denn erscht spöter wieder gseh. Und siehe da, uf eimal sitzt am Fabio die Hose, wie het er das gmacht? Jetzt münder guet lose. Ganz eifach, er het sini Hosesäck gfüllt mit Stei, gu sammälä isch er die bim Chindergarte und zwar allei. **#FabiosTrickkiste**



Fahrgemeinschaft Kirchenchor

Am Durnstig findet e Präsentation vom Chillechor im Eiche statt, es weiss ja jede, dass es det nöd viel Parkplätz hat. Fahrgmeinschafte söttet bildet werde, hät de Vorstand informiert, das setti scho klappe, denkt mä, wenn mä sich richtig organisiert. Roger us Rufi will ä Vorbildfunktion sii und Theres Z. us Dorf abhole, das isch für ihn nur logisch gsii. Öper informiere isch doch ä kei Sach, möchti mä denke, aber es isch nöd so eifach, sust hettet mir üs diä Gschicht i de Fasnachtsziitig chönä schenke. Im Chor gits zwei Theres Z. mit fascht glichem Name, ja, das Unheil laht sich erahne. Theres Z. und Therese Z. heisset diä zwei, dä einzig Namensunterschied isch ds E, sust hets ä kei. Dä Roger lütet a de Therese Z. vom Chastli a, „Ich chum dich go hole, dusch den parat stah“. Zu de Theres vo Dorf fährt er, isch für in nur logisch gsii, diä isch ächli überrascht aber stiigt dankend ii. Therese vom Chastli wartet vermuetlich immernu uf d Fahrgmeinschaft, „jetzt lütet de ägstra a und hets nöd mal zu mir ufe gschaft“. **#DasVerflixteE**

FAMILIE- USFLUG

DFamilie Grob macht en Usflug is Tessin, d'Chinde hend en Termin fürs Bungee-Jumping. S'Müeti seit: "mir settet vorher no go tanke schnell" und scho haltet sie ade nöchste Tankstell. De Peter stiegt us und nimmt en Schluch und laht das Benzin ine soviel wies halt brucht. Nach 12l rüeft er: "Oh schei**e, ich han Benzin inelah!!" i dem Moment merkets: "Mir sind arm dra!" Mit de Verständigung hets nöd ganz klappet am TCS sölllets alüte, das hends ufgschnappet. Doch, dass die erst Ziit hend i 2 Stund, isch alles andere als rund. Ganz ufglöst gaht die Jüngst öpper go frage in „Avec“: "Chasch du amne Taxi alüte? Das wer nett!" De jungi Maa het das natürlich gmacht, doch vorem 2 hets keis Taxi, hetter glacht. Ach du Schreck, was machemer jetzt? De Maa ganz glasse: "Ich fahre eu, kei Ghetz!" **#de-PeterHetSelberAuEnDiesel**



Adventskränze auf grosser Reise

Jedes Jahr bastelt die JBS nach Tradition, Adventskränze zum Verkauf als Dekoration. Verkauf im Dorf am Samstagnachmittag und nach der Kirche am Sonntagvormittag. Die Kränze wurden für den Transport verladen in einem kleinen Personenwagen. Nach dem ersten Verkauf haben sie beschlossen, die Kränze für den Sonntag gleich im Auto zu lassen. Alles tip top und wunderbar doch jetzt passiert das Wirrwarr. Am Sonntag waren die Kränze nicht zum Verkauf bereit, „Die Chränz sind jetzt z'Pfäffike, händs mer gseit“. Ja das Auto hat man am Samstagabend verliehen und vergessen, dass hinten im Kofferraum noch die Kränze haben gesessen. **#DefürWenigerBüez**

Schulratspräsidentenwahl

Das Jahr isch wieder ä Schulratsprädidentenwahl, diä isch a de Schänner nöd egal. Wer wett sich uf das Amt bewerbe und de Ernst Morger beerbe? Vier hend diä Chance wellä ergriffä, all mit unterschiedliche Motive. Fast täglich het d Ziitig öpis über d Wahl brichtet und diä einzelne Kandidat abglichtet. Jede het sini Meinig gmacht und sin eigene Favorit scho im neue Amt gseh, einigi hend das au öffentlich Priis geh. 1. Wahlgang verbi, und keine hets

gschafft 2. Wahlgang stah a, das brucht jetzt numal Chraft. Eine gaht und en „Neue“ wett au nu zur Uswahl stah, jetzt fangt das Theater i de Ziitig nomal vo vorne a. Es isch cho wiäs cho het müsse i dem Durenand, De „Neu“ Kandidat isch Schuelratspräsi i üsem Land! Trotz all dene Wort, mir gratulieret am Martin Hämmerli und wünschet ihm alles Gue-ti im neue Ort. **#QualDerWahl**

Systemfehler?

In der Raiffeisenbank Schänis möchte Andrea B. Geld von ihrem Konto abheben. Die Dame hinter dem Schalter versuchte ihren Namen im System einzugeben. Da es auf der Raiffeisenbank Schänis aber keine Andrea Brühlmann gab, fragte die Frau, ob sie vielleicht ein Konto in Benken hab. Darauf antwortet Andrea: "Ou, jetzt kommt es mir in den Sinn, dass ich ja eigentlich bei der Kantonalbank bin." **#BankIschBank**

Böse Überraschung

Am Morgen aus lauter Stress den Schlüssel fürs Büro vergessen, merkt Heidi erst als sie im Auto ist gesessen. Statt aber wieder umzukehren, denkt sie sich: "Ach, ich kann auch die Hintertür nehmen". Dass aber die Hintertür ins Schlafzimmer ihrer Chefin führt, hat sie erst später gespürt. Leicht bekleidet springt ihre Chefin aus dem Bett und war in dem Moment nicht sonderlich nett. Mit entschuldigenden Worten schleicht Heidi ab, ach du Schande, das war knapp! **#DäSchlüsselVergisstSieSicher-NieMeh**



Füdü-Alarm bi dä Sihlpost

Bi de Sihlposcht z Züri isch d Lea Giger am astah, sie dunkts d Lüüt lueget sie schu lang echli komisch ah. Wo sie dra cho isch und ihri Sach het chöne erledige, het ihre ä Frau bim Uselaufe öppis z predige: „Ihres Röckli söttet Sie vielleicht besser nu us de Strumpfhose neh, es chönd nämli alli ihres Füdü gseh.“ Zum Glück isch ihre das «nur» uf dä Sihlposcht passiert, als nöchschts het sie sich suscht ufem HB blamiert. #Füdüblitzer

1. Ironman

R.R. aus Z. wett de Ironman Rappi 70.3 allei ab-solviere, dafür het er müesse monatelang trainiere. Am Samstag isch er miteme Kolleg ad Registration gange, er het fast nüme möge plange. Det het er nu chönä Lachä, entgege gno het er de Chip, d Startnummere und sustigi wichtigi Sache. Alles wichtige het er in Rucksack due, numal gschnell kontrolliert isch er wüerkli zue. Diä zwei hend im Zug vo Rappi uf Schänis nu d Taktig festgleit, so, jetzt sinds für alles bereit. Guten Mutes z Schänis usgstiege und de Heiweg unter d Füäss gno, „Scheisse, wo isch min Rucksack hanecho“ De Rucksack mit Neoprenazug, Helm, etc. isch im Zug richtig Glarnerland gsii, De RR het scho gemeint sin Traum vonere Medaille isch jetzt verbi. Was gisch, was hesch, händs mit em Auto de Zug verfolgt, z Schwande hends en denn ufgholt. En Gang dur de Zug het ergeh, en Rucksack, nei da hets keine meh. Nach vielne Telefon und witere Suächaktion het er sini Karriere als Triathlet scho fascht wellä an Nagel hänke, Doch plötzlich, es Mail, das duet alles wieder i guäti Bahne lenke. D Mailadresse het er uf em Rucksack hinderlah, da het er jetzt numal Schwein ka. Voller Freud bi de Übergab in Ennenda frögt er diä nett Dame; „Isch es Ihne glich, wenn ich Sie duen umarme?!“ #RetterinInNot

Zeugenaufwurf für Briefkasten- mörder



Bei Bert Steiner wurde der Briefkasten von einem Lastwagen demoliert, darauf hat er einen Such-Flyer produziert. Vielleicht hat ja jemand etwas zur Tat zu berichten, wer weiss. Bert verteilt die Flyer in der Nachbarschaft und freut sich über jeden Hinweis. Die Suche war erfolglos, Bert hat den Täter leider nicht gefunden, der Schmerz sitzt tief, er hat es noch nicht ganz überwunden. Damit die Leute seinen Platz vor dem Haus nicht mehr brauchen zum Wenden, stellt er eine «Waschschwinge» auf den Platz um das Ganze zu beenden. Blöd war nur, als Bert eines Morgens mit dem Auto arbeiten gehen muss und selber in das Ding hineinfuhr, was für ein Stuss. Nun musste er auch noch sein Auto neu lackieren lassen, wie blöd ist denn das, er kann es nicht fassen. Dass mit der «Waschschwinge» war ein Seich, jetzt muss etwas Richtiges her, er stellt einen Gummiwarnposten hin, es war ihm eine Lehr. Falls seinem heiligen Pfofen etwas passiert, ist Bert nun für alle Fälle bereit, er hat nämlich extra zwei davon gekauft, vielleicht ganz gescheit. #DerTäterIstNochAufFreiemFuss

Übermut tut selten gut!



Am Abschlussweekend vo de Gugge isch es gsii, de Pipo natürlich vorne debii. Nachedem Umzug am Samstag Namittag, spielt er wiiter uf de Pauke, Schlag um Schlag. Bizli Show ghört bi ihm halt einfach dezue, drum rüehrt er de Schläger in Himmel ue. De Schläger chunnt vom Himmel abe, Trifft de Pipo ist Gsicht, doch s'git kei Narbe. Nei, wil de Schläger schlaht im glatt en Zah usem Muul. Ez findt er sis Kunststück nüme so cool. De Zah muess wieder gflickt werde sofort. Doch kein Zahnarzt hät offe i dem chline Ort. Zum Glück isch d'Stadt Züri ganz i dä Nöchi gsii, So isch er in voller Kluft am „Bellevue“ bim Zahnarzt verbii. **#SelfieMitDe-Zahnärztin**

HAPPYHOUR IM KULTURLOKAL

Marcel Grob, hauptsächlich bekannt als Keks, ist an einem Freitagabend natürlich unterwegs. Im Kulturzentrum im Eichen hat es viele Leute, dort findet heute die Eröffnung statt, da geht er hin, das wird bestimmt glatt. Erst als er dann an der Bar

ein Bier bestellen wollte, findet er es komisch, dass er nichts bezahlen sollte. Denn Marcel ist nicht an der Eröffnung vom Kulturzentrum gelandet, sondern an der privaten Geburtstagsfeier von Roger und Peter gestrandet. **#GeburtstagsCrasher**

Öfeli-Desaster

Viele kennen es, das mühsame Leiden, am Morgen früh gefrorene Scheiben! Einen Trick gibt's, ja genau, Auftauen von innen – das ist schlau. Man installiere ein Öfeli mit Zeitschaltuhr, von Scheibenkratzen somit keine Spur. Auch eine Dame mit gelbem Mini kennt dies gut, eines Morgens hat sie aber zu viel Mut. Fährt früh ab, ohne zu studieren und tut die ganze Installation demontieren. Sie ist abgefahren ohne zu merken, dass 8m Kabel noch am Auto henken. Kurz vor der Autobahneinfahrt denkt sie sich, was ist das Schwarze,



bin das ich?! Sie zieht das Kabel ins Auto hinein, Das wird das letzte Mal sein! **#FrauAmSteuer**

WICHTELN À LA SCHWITTER'S

Eine glorreiche Idee hatte die Familie Schwitter aus Dorf an der letztjährigen Weihnacht, die Wichtelverlosung fürs nächste Jahr wird bereits schon heute gemacht. So ziehen alle Schwitters einen Zettel und verstauen ihn gut, damit niemand seinen Wichtel vergessen tut. Die Zeit vergeht und eines Tages im folgenden Jahr stösst Doris auf ihren Zettel, das war ja klar. Nach langem studieren kommt ihr erst in den Sinn, wieso der Name auf dem Zettel steht drin. So denkt sie sich: Ich erinnere meine Familie in der What's App-Gruppe, und schon wars passiert, nun hatte sie die Suppe. Paul Senior hat seiner Doris in einer ruhigen Minute berichtet, dass er seinen Zettel erst vor kurzem hat vernichtet. Er hat ihn gefunden und wusste nicht was der Zettel soll bedeuten, erst nach der Erinnerung von Doris begannen die Glocken zu läuten. Dummerweise weiss er nun den Namen der Person nicht mehr, er meint aber die Lösung dafür sei nicht schwer. Er werde einfach kaufen einen Rickli-Gutschein, das könnte ein Geschenk für jeden von uns sein. Auch Paul Junior hat seinen Zettel weggeschmissen, ohne den wichtigen Namen noch zu wissen. Aber auch er findet das überhaupt



kein Problem und findet seine Lösung ganz bequem. Mein Geschenk wird am Schluss für die vorige Person sein, dazu kaufe ich ganz einfach einen Rickli-Gutschein. Nun stellt sich die Frage wie viele Rickli-Gutscheine waren es am Schluss? Das mit dem frühen Zettel ziehen war wohl doch einwenig ein Stuss. #DerApfelFälltNichtWeitVomStamm

Zügefirma JBS

Zneue Freiziit- und Kulturzentrum Eiche duät z Lebe in Schänis ideal ergänze, vor de Eröffnig het natürlich alles müsse glänze. Jetzt gseht so schön us, das musch gseh, so chamers de Schänner Bevölkerung übergeh. D JBS het det au en Platz übercho, sie dörfet sich im overschte Stock niederloh. Früähner sinds im Paxli gsi, diä Ziite sind jetzt aber verbi. Vor de Eröffnig muss jetzt vo de JBS zerscht alles züglet werde, aber das isch fürs neue Zentrum es verderbe. Da ächli Farb weniger, det en Egge ab, das mit de püntliche Eröffnig wird jetzt knapp. Weg dene Spure wo d JBS het hinderloh, Muss jetzt halt normal de Maler cho. #ÜbungMachtDenMeister

Hebemanöver von ToiToi mit Frau

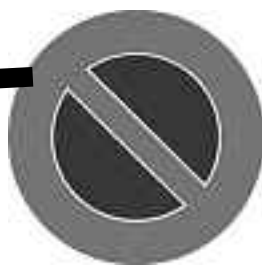
In dieser Geschichte kommt der Schwitter Paul vor wie er gekrampft hat mit seinem Traktor. An der Viehschau in Dorf hat er die Aufgabe das ToiToi umzuplatzieren, natürlich macht er das – keine Frage! Währenddessen ein Schwatz gehört halt dazu, mit dem Riget Willy diskutiert er über die schönste Kuh. Doch kaum hat er das ToiToi angehoben, da hat sich plötzlich die Tür aufgeschoben. Nicht vom Traktor die Tür, nei, vom ToiToi zuoberst bei der Lupferei. Rausgeguckt hat die Achters Pia ganz geschockt, während des Manövers hat sie noch auf der Schüssel gehockt. #MultitaskingBeiMännern



Käsehochburg Schänis

Bi de Lüt usem ganze Land, isch Schänis au als Käsehochburg bekannt. Bio-Chäs, Linthchäs, Königschäs und Escher sind nur es paar Sorte, wo z'Schänis hergestell werdet i 5 verschiedene Orte. Innovativ sind diä Cheibe au, sogar en Fondouautomat gits, das isch ebe schlau. Üsi Schänner Chäs sind de Renner, das findet au nationali und internationali Kenner. Det wo d Käsproduzente mitmachet tönts Priise absahne, sogar en Weltmeister hend mir, ja heitere Fahne. Alli Käsesorte sind mega fein, aber d Rezept sind und blicbet gheim Mir hoffet das mir au wiiterhin sone Chäseuswahl chönd gnüsse, Mit dene Wort wend mir jetzt z Lobgedicht über de Schänner Chäs schlüsse. #ÄchliStinkeMuessEs

Falsch-parker



Üsä Gmeindspräsi waltet stets pflichtbewusst über Schänis, doch mengmal vergisst halt au en guete Präsi nämis. Zum Biispiel het er sis Auto bi de Waldeggstrass uf em Trottoir parkiert und drum zu Recht e schöni Buess kassiert. #PassiertAuDeBeste

Prinzessin gefangen gehalten

An der letzten EM hat natürlich auch Michi H. auf der Couch gesessen. Einen guten Match schauen mit Freunden und etwas zu fressen. Doch plötzlich klingelt da das Telefon. Sein Schatz ist dran: „Michi, du bist so ein Clown!“. Michi H. verlässt seine Freunde geschwind, er ist jetzt ganz durch den Wind. Denn der gute Mann hat zu Hause seine Freundin eingeschlossen, dieser Banause. #ArmeDame

Beim Optiker

Sie ging zum Optiker zur Kontrolle, vielleicht gibt's 'ne neue Brille – 'ne tolle! Michèle musste sich einem Test unterziehen, davor konnte sie nicht fliehen. Von der Tafel soll sie etwas ablesen, auf der andern Seite des Raumes ist diese gewesen. Das Lesen findet sie ziemlich schwer, doch warten kann sie jetzt nicht mehr. Sie beginnt ganz oben links: „3, 5, 2...“ liest sie, hoffentlich stimmt's. Die Optikerin unterbricht sie aber sofort, „Ein Tipp, es sind Buchstaben, nun fahren Sie fort.“ #Ups



Prioritäten setzen!

Andreas Jud und seine Steffi werden bald heiraten, für die Zivilhochzeit und die Trauung haben sie bereits gesetzt ihre Daten. Doch nicht nur Andreas Jud sondern auch Andreas Gabalier findet Steffi ganz toll, darum findet sie das Konzert am 16. Juni besonders wertvoll. Eins steht fest, Steffi möchte dieses Konzert besuchen, jetzt muss sie nur noch ein paar Begleiterinnen suchen. In einem Frauenchat fragt Steffi nach, worauf nun ihre Schwester sprach. Steffi, ich bin dann auf deiner Hochzeit, was du machst, steht in deiner Freiheit. **#SaveTheDate**

Massagepraxis im Frohsinn

Neu wird im Frohsinn massiert. Die Wirtin kümmert sich persönlich um die Bäuche der Gäste am Ungarischen Wochenende.



Schännerin SETZT Zeichen

Ade PH Chur häsch's nöd eifach, Am 12i gits um jede Stuehl Krach. Ja, will ds Chur isches ebe eso, dass paar Studänte bim Ässe müend stoh. Doch das isch keis Problem für üsi Dame, Ä Schännerin sticht usem Rahme. S Rösli nimmt s' Camping-Stüehli mit uf Chur, dass sie chan Sitze bim ässe, wenigsten im Flur! **#WerIsstSchuGernImStah**

TABLET 0 – JASSKARTEN 1

Karolus der Erste hat jetzt ein Tablet zum Jassen, die Sache ist ernst und nicht zum Spassen. Ob Coiffeurjass, Differenzler oder Schieber, man erkennt den Kari kaum wieder. Einen Kontermatch kann er nicht tolerieren, ihm fällt es schwer die Nerven nicht zu verlieren. Aus lauter Wut schmeisst er das Tablet an die Wand, der Bildschirm ist zersplittert, ach du Schand. **#KarolusUndDieTechnik**



SPIELEN AUF EIGENE GEFAHR

Sepp J. spielt mit seinen Grosskindern auf dem Spielplatz und gibt, wie es sich gehört, grossen Einsatz. Auf die Rutschbahn klettert er ganz ring, doch das Heruntersteigen ist nicht so sein Ding. Den letzten Treppentritt hat er knapp nicht erwischt, Und schon liegt er am Boden, oh Mist. Denn Fuss verknackst, die Hand gebrochen, Das passiert ihm nie wieder, versprochen! **#HaGseitSöllschDiGuethHäbä**

Erkennen Sie sich?



Zum Verwechseln ähnlich.



Wie die Affen im Zirkus...



Not macht erfinderisch.



Andenken an Budapest.



Neulich in Innsbruck gesichtet.

Wussten Sie, dass ... ?

- ... man den WAB-Kurs auch mit einem Mobility-Auto absolvieren kann? Julia G. ist der lebende Beweis dafür.
- ... ein paar Jungs (Familie Fäh' wie sie sich nennen) 1.5h in Amsterdam nach ihrem Hotel gesucht haben? Erfolglos, sie mussten das Taxi nehmen.
- ... „dä Bahnhofe Kari“ keine Zugtickets mehr verkauft?
- ... Fräulein Rüegg eines Tages plötzlich in einer französischen What's App Gruppe gelandet ist? Es ging darum, an einem Baumkurs teilzunehmen. Dieser musste leider auf Grund des schlechten Wetters verschoben werden, ansonsten hätte sie bestimmt teilgenommen.
- ... E. Jud erst Ende Mai dazu kam, ihr Guggä-Gwändli zu waschen? Ja, das kommt halt davon, wenn man direkt nach der Fasnacht verreisen tut.
- ... Reto an seiner letzten Guggen-HV als Präsident ohne Aussicht auf Besserung aus dem Ohr blutete?
- ... zwei Kinder der Familie Rüegg als mediengeil bezeichnet werden? So wurde M. Rüegg während dem Openair St.Gallen in drei verschiedenen Regionalzeitungen abgelichtet und R. Rüegg in der Openairzeitung oben ohne als Produktmanager gesichtet.
- ... eine HaFuTu-Gruppe mit eigenem Logo ein T-Shirt, eine Winterjacke, ein Pulli und sogar ein eigenes Lied gestaltet hat?
- ... Moni Zahner die Weihnachtseinkäufe in St. Gallen gemacht hat? Beim Umsteigen hat sie jedoch die Geschenke im Zug liegengelassen, welche dann in Luzern gelandet sind.
- ... eine übermütige Fasnachtsgruppe am SchmuDo Freitag ohne Licht im Café Tschirky sassen? Sie zapften einige Biere, ohne dass es jemand bemerkte.
- ... es in Zürich ein Schäniserhaus gibt?
- ... die Narrenkönige für eine hundskomune Pfeffermühle 60.- bezahlt haben?
- ... Mario Steiner nach einem Gitarrensolo an der Funky-Kitchen-Night spektakulär vom Tisch herunter fiel.
- ... Claudia Z. ihre Kinder eine Woche zu früh für die JO-Fasnacht schminkte und verkleidete? Sie waren die einzigen Verkleideten auf der ganzen Piste.
- ... Nicole K. in St. Gallen viermal um die IKEA fuhr, bis sie den Eingang gefunden hat.
- ... Raffi K. das ausgeliehene Fasnachtsgwändli am Bogmen-Frohsinn-Derby an einem Stacheldraht zerfetzte? Eine blosser Entschuldigung für die Besitzerin ist wohl nicht genug, mindestens einen Strauss Blumen wären angebracht.
- ... E. H. drei Mal vor der eigenen Haustüre geblitzt wurde?
- ... Schänis einen neuen Instagram-Star hat. Der Herr und sein Hündchen findet man als @federi57. Im Dorft nennt man ihn auch InstaFritz.

Königsrästel

Wie sahen unsere Könige früher wohl aus? Welches Kinderfoto und welches Königsfoto gehören zusammen? Sende die Lösung (z.B.: 1A,2B,3C) und deine Adresse an redaktion@fasnachts-ziitig.ch. Einsendeschluss: 1. März 2017. Viel Glück!

2 x 20. –
Gutschein von
Schwitthair zu
gewinnen.



1



2



3



A



B



C

NARRÄ-TALK



Schmudo oder Sackgass?

Schmudo mit dä Schännerinä und Schänner, dä traditionelle Narräkönigswahl und dä Foyerparty isch jewils äs Highlight für mich.

Umzug oder Maskenball?

Beides händ sini Reiz...

Am Schmudo jewils mit üserer Frauägruppe am Maschgere und am Samstag mit dä Deluxe am Umzug.

Katersuppe oder Siggwürscht?

Alles zu sinere Zit.

5 Worte die Fasnacht für dich beschreiben.

Deluxe, Bruuchtum, „Verbindig vo Generatione“, vielfältig, 5. Jahreszit

Fasnacht ohne Mirjam möglich?

Definitiv ja, jedoch Mirjam ohne Fasnacht nöd.

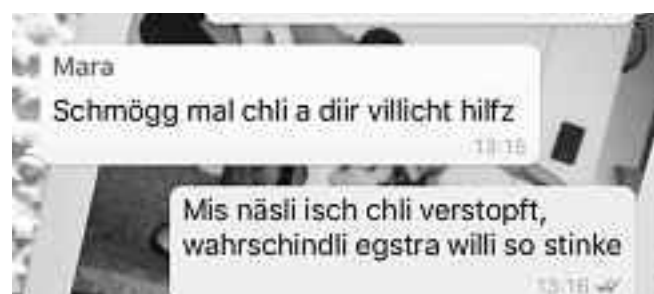
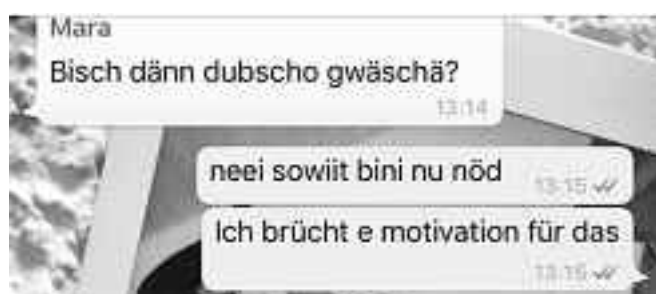
Persönliches Highlight aus deiner Amtszeit?

Dä Bahnhof wo beebt hät mit Schännerinä und Schänner us allnä Generationä.

Än grossä Dank a alli wo mich i mim Amtsjahr unterstützt händ, äs bleibt unvergässlich i Erinnerung. Än bsundere Dank gaht a mini Familiä wo im Hintergrund grossi Unterstützig ge händ,än riisä Dank a minä Pagine ihri treu Begleitig isch sensationell gsi, sowie d'Deluxe-Mitglieder wo mitgfüret händ und spontan für alles z'ha gsi sind. Dank dä Nähkünscht vom Mary Tremp bin ich dänn abem Fritigmorgä bereits als NarräkönigIN agrschriebe gsi ufem Umhang.

Zum Abschluss bedank ich mich bi allnä ehemalige Narräköniginä und Narräkönigä für d'Unterstützig i mim Amtsjahr und di luschtige Stundä wo ich bereits i üchem Chreis han dörfä verbringä.

Dialog zwischen Fräulein M.S. und Fräulein C.S.



Schänner To-do-Liste

- Bim Sigg id Würscht
- Am Bogmen-Frohsinn-Derby teilnehmen
- Federispitz erklimmen
- Wenn wir schon dabei sind; im Federi Hüttli übernachten.
- Schänner Lied an öffentlichen Plätzen/Festen zum Besten geben
- Führung durch Gallusturm
- Linth durab böötlen
- Im Kulturlokal Eins ziehn
- Gummipfosten im Bäre-Rangg biegen
- Rathausplatz (RHP) als Treffpunkt nutzen
- Weltmeister-Käse probieren
- Bei Bahnhof-Kari nach Zugticket fragen, obwohl es keine Tickets mehr gibt
- Autobahnausfahrt Richtig Bilten fahren zum Kehren
- Fondue aus Automat probieren
- Am Hallenfussballturnier auf der Tribüne fanen.
- Ein ganzes Menu in der Windegg ausessen.
- Vereinsmitglied sein

Wer zellt au immerno d chnödli däre,
zum wüsse, öb en munet 30 oder 31
täg het? 🤔 🤔

133

Ha grad e packig Chips gesse jetzt
bin i voller Zweifel

47

De schleckt me eimal s Messer ab
und all lueged komisch.

33

Fabian 42 Chirurg

Han minere Kollegin gseit dass sie
ihri Augebraue z hoch gmolet het.
-Sie het überrascht usgseh.

127

schowieder schöns wetter,
verdammst !

59

Thomas, 23, hett welle eh frau im
sturm erobera.

Chan mer eigendli als frau nöd eimal
im lebe danke sege wenn ich
romantisch zmorge as bett bringe?!
🤔

107

Immer das *wie-chömmet-sie-ih-
mini-wohning* gelabbere...

Wetterprognose für die Schänner Fasnacht von den hiesigen Wetterschmökern



Schmutziger Donnerstag:

Kälteeinbruch, aber nur kurz. Ab Mittag warmes Sudelwetter. Nach der Narrenkönigswahl bis Ende richtiges Winterwetter, mal Schnee mal Sonne.

Fasnachtsfreitag:

Das Wintersportwetter bleibt uns erhalten, es wird aber wärmer mit wenig Schnee und unten durch Regen. Kaum beim Sigg die Würste gegessen bis Ende des Nachmittags herrschen sehr kalte Temperaturen, es ist neblig und gächet. Kaum treten die Schnitzelbänkler auf, ist es so kalt, dass das Thermometer gefriert.

Fasnachtssamstag:

Viel Sonnenschein ist zu erwarten. Mitte des Tages wird's wieder winterlich. Ende bleibt die Schneedecke weiterhin erhalten, Besucher von nah und fern treffen in unserem Nest ein um uns mit Konfetti und zu bescheren. Es wird wild gemaschgeret.

Fasnachtssonntag:

Die ersten Stunden immer noch kühl und bicht. Dann eine kleine Föhlage. Dann wieder Konfettiregen von den Kaltbrunnern her bis Ende des Nachmittags. In den Wirtshäusern tanzen die Maschgraden.

Fasnachtsmontag:

Früh morgens noch kühl. Ab dem Mittag schön aber kalt, für Fasnächtler angenehm unter der Maske.

Fasnachtsdienstag/Aschermittwoch:

Für die Mascher gibt's am Aschermittwoch angenehme und meist trockene Witterung, ideal zum erholen. Das Ende der Woche kommt geflütert und unlustig daher.

Zusammenfassung:

Schöne Fasnachtstage mit wenig Niederschlag, doch für Maschger ideale Verhältnisse.

**DIE SPINNEN,
DIE MASELTRANGENER.**

Bild vom Bogmen-Frohsinn-Derby



Schänner Fasnachts-Horoskop

Widder

Während der Fasnachtszeit leidet der Körper an gesunder Ernährung. Wie wär's mit einem Kochkurs? Du bist, was Du isst.

Stier

Sprechen Sie über Ihre Gefühle! An der Sackgasse ist die Gelegenheit besonders günstig und die Emotionen formen sich fast von allein zu Worten.

Zwillinge

Wie wäre es mit einer neuen Fremdsprache? I only understand railwaystation.

Krebs

Ihr Liebesleben sieht im Moment nicht gerade prickelnd aus. Geniessen Sie einen Abend mit Ihren Freunden an der Sackgasse - und wer weiss, vielleicht treffen Sie dort auf eine interessante Person.

Löwe

Sie brauchen dringend Abstand Ihres beruflichen Alltags. Entspannen Sie sich im Kulturlokal an den Schnitzelbänken.

Jungfrau

Ihre Partnerschaft lässt zu wünschen übrig. Gehen Sie zusammen an die Sackgasse und lernen Sie sich von einer neuen Seite kennen.

Waage

Lassen Sie Ihre Freunde nicht zu kurz kommen. Eine gute Gelegenheit bietet die Sackgasse am 25.02.17 im Mehrzweckgebäude.

Skorpion

Trinken Sie an der Fasnacht nicht zu viel. Und wenn doch, geht es Ihnen am Tag danach sehr schlecht.

Schütze

Sie sind momentan nicht zufrieden mit sich selbst. Kreieren Sie das tollste Kostüm aller Zeiten und zeigen Sie sich damit am SchmuDo im Mehrzweckgebäude.

Steinbock

Entfliehen Sie ihrem stressigen Alltag. Geniessen Sie die tolle Atmosphäre im Bären an den Schnitzelbänken.

Wassermann

Machen Sie sich nichts draus, wenn es momentan mit dem Partner nicht so läuft, wie Sie es sich vorstellen. Spätestens an der Sackgasse kommen Sie sich wieder näher.

Fische

Eine kurze Verschnaufpause ist legitim! Es braucht nicht viel, und Sie sind wieder voll leistungsfähig (kleiner Tipp; gehen Sie an die Schnitzelbänke im Restaurant Frohsinn.

5

So viele Remolus trugen schon die Narrenkönigs-Krone.

Wänn am Abig i dä Stadt fuf Bier trinksch, bisch für vieli Lüüt en Alkoholiker. Wänn im Dorf fuf Bier trinksch, bisch dä Fahrer.

23.02. Schmudo Maskenball & Narrenkönigswahl

24.02. Beizlifasnacht mit Schnitzelbänke

25.02. Powerumzug & Sackgass

26.02. Katersuppe, Beizlifasnacht und Schnitzelbänke

27.02. Kinderfasnacht Schänis und Maseltrangen, Uslumpete